



DIE KLEINE HUMMEL BOMMEL

NIMMT ABSCHIED

BRITTA SABBAG
MAITE KELLY
JOËLLE TOURLONIAS

Was wir im
Herzen tragen,
bleibt immer
bei uns.



DIE KLEINE HUMMEL BOMMEL

NIMMT ABSCHIED

BRITTA SABBAG
MAITE KELLY
JOËLLE TOURLONIAS



Die kleine Hummel Bommel lugt vorsichtig durch den Türschlitz ins Schlafzimmer. Die ersten goldenen Sonnenstrahlen des Herbstes leuchten so hell, dass die kleine Hummel ihre Augen zusammenkneifen muss. Mama Hummel hat Oma Hummel einen Honigtee gekocht und macht ein betrübtes Gesicht. Omas Wangen sind nicht so rosig wie sonst und ihre Stimme ist auch ganz dünn. Bommel geht auf Zehenspitzen zu Omas Bett und flüstert: „Was hast du denn?“

„Mir geht langsam die Hummelkraft aus“, antwortet Oma Hummel leise.

Mama Hummel seufzt traurig. „Bald geht Oma für immer ins ewige Hummelversum.“

Hummel Bommel fragt: „Was ist das ewige Hummelversum?“

Oma lächelt sanft. „Ich erkläre es dir später, ich muss nur kurz ein kleines Nickerchen machen.“

Mama nickt. „Ich sage dir Bescheid, wenn Oma wach ist.“

Bommels Blick fällt auf Dr. Weberknechts Honigkräutersalbe. „Dr. Weberknecht weiß so viel. Vielleicht kann er mir in der Zwischenzeit etwas über das ewige Hummelversum verraten?“

